

KARL MÖCKL

# DIE PRINZREGENTENZEIT

Gesellschaft und Politik während der  
Ära des Prinzregenten Luitpold  
in Bayern

18 Abbildungen, 1 Schaubild  
und 14 Tabellen



R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN WIEN 1972

# INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN .....	9	
VORWORT .....	12	
I. DIE WURZELN EINIGER STAATSRECHTLICHER UND POLITISCH- IDEOLOGISCHER GEGEBENHEITEN DER PRINZREGENTENZEIT IM 19. JAHRHUNDERT .....		19
II. KÖNIGTUM UND REGIERUNG IM ZEICHEN DES NIEDERGANGS DER KABINETTSPOLITIK ALTEN STILS .....		41
1. Die Krise des „Systems Lutz“ (1881—1884) .....		48
a) Die Folgen des Umschwungs in der deutschen Innenpolitik seit dem Jahre 1879 in Bayern .....		50
b) Föderalistische Ansätze in Bayern auf dem Gebiet der Finanz- und Wirt- schaftspolitik .....		72
2. Die Regentschaft in Bayern .....		87
a) Ludwig II., sein Kabinettssekretariat und die Regierung Lutz .....		87
b) Politische Aspekte der Finanznot der königlichen Kabinettskasse .....		97
c) Ludwig II. und die königlichen Prinzen .....		103
d) Die Hofpartei .....		108
e) Die Hofgeistlichen .....		115
f) Presse und öffentliche Meinung .....		121
g) Die Einsetzung der Regentschaft .....		133
3. Das Fortbestehen des nationalliberalen Führungsanspruchs .....		168
III. DIE INNENPOLITISCHE ENTWICKLUNG VON 1886 BIS 1890 .....		171
1. Regierung und Opposition bis zu den Landtagswahlen von 1887 .....		177
a) Das Rücktrittsgesuch des Gesamtstaatsministeriums .....		178

b) Wachsender Widerstand gegen die Regierungspolitik im Zusammenhang mit den kirchenpolitischen Verhältnissen. Die Bayerische Patriotenpartei wird zur Bayerischen Zentrumspartei .....	189
c) Die Landtagswahlen von 1887 .....	212
d) Aushöhlung der Verfassung — die Reaktion des Landtages .....	217
e) Das Programm des Bayerischen Zentrums .....	220
f) Die Stellung der Geheimkanzlei des Prinzregenten .....	223
2. Das Ende des Kulturkampfes in Bayern und das Hervortreten neuer Kräfte	228
a) Das bayerische Staatskirchentum im 19. Jahrhundert .....	228
<i>Johann Michael Sailer (234); Adel und Bürokratie (236); „Bürger, Bauer, Proletarier“ (239); Restauration unter Ludwig I. (242); Kirche und Restauration (243)</i> .....	
b) Die päpstliche Enzyklika „Officio Sanctissimo“ .....	254
c) Der Bayerische Katholikentag von 1889 .....	278
d) Die Auflösung der kirchenpolitischen Auseinandersetzungen in gesellschaftspolitische Machtkämpfe .....	292
<i>Spannungen innerhalb der liberalen Parteien (292); Die kirchenpolitischen Debatten im bayerischen Landtag (295); Krone und Hofkamarilla (304); Der „neue Kurs“ im Reich und die Reichstagswahlen in Bayern (309); Die kirchenpolitischen Debatten im bayerischen Reichsrat (315); Die Lösung der Altkatholikenfrage (323); Nuntius Agliardi und Pfarrer Schröder von Oberammergau (325); Versteckte Angriffe auf den Prinzregenten (329); Die Verhinderung des Deutschen Katholikentages in München (330); Der Rücktritt Johanns von Lutz als Kultusminister (335); Die Schwächung des linken Flügels des Bayerischen Zentrums (337); Staatskirchliche Maßnahmen bei der Besetzung bayerischer Bischofsstühle (339);</i> .....	
3. Der Zerfall des konstitutionellen Verfassungsstaates .....	345
IV. BAYERN UND DAS REICH .....	349
1. Unitarische Tendenzen und Reichsverdrossenheit .....	352
2. Die innere Schwäche des bayerischen Regierungssystems .....	365
<i>Die Königsfrage (365); Prinzregent Luitpold und der Welfenfonds (367); Der „Fall Klug“ (369)</i>	
3. Reaktionär-militaristische Tendenzen bei der Einführung der Militärgerichtsordnung von 1898 .....	377

<i>Preußischer Militarismus und Föderalismus</i> (377); <i>Wehr- und Gesellschaftsverfassung</i> (381); <i>Das Dilemma der bayerischen Regierung: Ministerium Crailsheim — Geheimkanzlei — Hofpartei</i> (388); <i>Der „Moskauer Vorfall“</i> (393); <i>Die Abberufung des bayerischen Kriegsministers von Safferling</i> (397); <i>Offizierskorps und Volk</i> (399); <i>Sieg der Reaktion</i> (404); <i>Niederlage Bayerns</i> (408); <i>Die Vorlage der Militärstrafgerichtsordnung im Bundesrat</i> (413); <i>Kaiser Wilhelm II. und Prinzregent Luitpold</i> (417); <i>Die Vorlage der Militärstrafgerichtsordnung im Reichstag — die Verabschiedung des Gesetzes</i> (420) .....	
4. Die Krise des bundesstaatlichen Prinzips .....	426
V. DIE WENDE VON 1890 .....	431
1. Zunehmende Bestimmung des Politischen durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Grundelemente .....	434
2. Neuorientierung der Sozialdemokratischen Partei Bayerns .....	444
3. Die Krise der Landwirtschaft und die bauernbündische Bewegung .....	446
4. Die Landtagswahlen von 1893 .....	454
5. Neuorientierung des Bayerischen Zentrums — die Erfassung der Arbeiterschaft und die Bewegung des „Bauerndoktors“ Heim .....	465
6. Das Erstarren der gesellschaftlichen und politischen Kräfte des Volkes .....	475
VI. VON DER LANDTAGSWAHLGESETZGEBUNG ZUM MINISTERIUM HERTLING .....	479
1. Das Bündnis zwischen Zentrum und Sozialdemokraten .....	480
a) Das Scheitern der Sozialdemokraten auf dem Lande .....	480
b) Die Landtagswahlen von 1899 .....	486
2. Das Landtagswahlgesetz von 1906 .....	491
a) Die Notwendigkeit der Wahlrechtsreform .....	491
<i>Die Entwicklung von 1808—1848</i> (491); <i>Wahlrechtsnorm und Wahlrechtswirklichkeit 1848—1893</i> (492); <i>Das Abbröckeln der traditionell nationalliberalen Vorherrschaft</i> (510)	
b) Der Sturz des Ministeriums Crailsheim und die Verabschiedung des Landtagswahlgesetzes .....	515
3. Der Sieg des konservativen Flügels im Zentrum und das Ministerium Hertling .....	535

VII. DIE PRINZREGENTENZEIT — EINE EPOCHE DES ÜBERGANGS . . .	549
ANHANG .....	561
1. Ungedruckte Quellen .....	561
2. Gedruckte Quellen .....	562
3. Zeitungen .....	563
4. Literaturnachweis .....	564
5. Schaubilder und Tabellen .....	576
REGISTER	
Personenregister .....	577
Sachregister .....	589